

$\left[\begin{array}{l} \text{word} \\ \text{ORTH} \langle \text{Grammatik} \rangle \\ \text{SYN} \text{CAT} \text{SUBCAT} \langle \text{DET} \rangle \\ \text{SEM} \left[\begin{array}{l} \text{IND} \quad \boxed{0} \\ \text{RESTR} \left\{ \left[\begin{array}{l} \text{grammar} \\ \text{INST} \quad \boxed{0} \end{array} \right] \right\} \end{array} \right] \end{array} \right]$	$\left[\begin{array}{l} \text{word} \\ \text{ORTH} \langle \text{语法} \rangle \\ \text{SYN} \text{CAT} \text{SUBCAT} \langle \text{DET} \rangle \\ \text{SEM} \left[\begin{array}{l} \text{IND} \quad \boxed{0} \\ \text{RESTR} \left\{ \left[\begin{array}{l} \text{grammar} \\ \text{INST} \quad \boxed{0} \end{array} \right] \right\} \end{array} \right] \end{array} \right]$	$\left[\begin{array}{l} \text{word} \\ \text{ORTH} \langle \text{قواعد} \rangle \\ \text{SYN} \text{CAT} \text{SUBCAT} \langle \text{DET} \rangle \\ \text{SEM} \left[\begin{array}{l} \text{IND} \quad \boxed{0} \\ \text{RESTR} \left\{ \left[\begin{array}{l} \text{grammar} \\ \text{INST} \quad \boxed{0} \end{array} \right] \right\} \end{array} \right] \end{array} \right]$	$\left[\begin{array}{l} \text{word} \\ \text{ORTH} \langle \text{व्याकरण} \rangle \\ \text{SYN} \text{CAT} \text{SUBCAT} \langle \text{DET} \rangle \\ \text{SEM} \left[\begin{array}{l} \text{IND} \quad \boxed{0} \\ \text{RESTR} \left\{ \left[\begin{array}{l} \text{grammar} \\ \text{INST} \quad \boxed{0} \end{array} \right] \right\} \end{array} \right] \end{array} \right]$
---	--	---	---

Grundkurs Linguistik

Sprache & Sprachwissenschaft II

Antonio Machicao y Priemer

Institut für deutsche Sprache und Linguistik

Grammatik

- Komplexität des Sprachsystems (Einheiten + Regeln) ist den Sprechern meist **nicht bewusst**.
- Die Linguistik interessiert sich für das unbewusste, internalisierte System
→ sprachliche **Kompetenz** der Sprecher
- Diese Kompetenz bildet die Grammatik einer Sprache.

Grammatik

- Komplexität des Sprachsystems (Einheiten + Regeln) ist den Sprechern meist **nicht bewusst**.
- Die Linguistik interessiert sich für das unbewusste, internalisierte System
→ sprachliche **Kompetenz** der Sprecher
- Diese Kompetenz bildet die Grammatik einer Sprache.

Grammatik

System, das Laute und Bedeutungen **regelmäßig einander zuordnet** und das gesamte Regelsystem einer Sprache umfasst.

Grammatikbegriff

- Grammatik im engeren Sinne als **Lehre** von morphologischen und syntaktischen Regularitäten einer Sprache. Unter dieser Auffassung bleiben die Phonologie und die Semantik als Teilbereiche der Sprachwissenschaft ausgeklammert (traditionelle Definition).

Grammatikbegriff

- Grammatik im engeren Sinne als **Lehre** von morphologischen und syntaktischen Regularitäten einer Sprache. Unter dieser Auffassung bleiben die Phonologie und die Semantik als Teilbereiche der Sprachwissenschaft ausgeklammert (traditionelle Definition).
- Grammatik als **präskriptive/normative** Grammatik, die Vorgaben für die „korrekte“ Sprachverwendung einer einzelnen Sprache („gutes Deutsch“) macht (z. B. ?).

Grammatikbegriff

- Grammatik im engeren Sinne als **Lehre** von morphologischen und syntaktischen Regularitäten einer Sprache. Unter dieser Auffassung bleiben die Phonologie und die Semantik als Teilbereiche der Sprachwissenschaft ausgeklammert (traditionelle Definition).
- Grammatik als **präskriptive/normative** Grammatik, die Vorgaben für die „korrekte“ Sprachverwendung einer einzelnen Sprache („gutes Deutsch“) macht (z. B. ?).
- Grammatik als **deskriptive** Grammatik, die eine wertungsfreie Beschreibung einer einzelnen Sprache gibt (z. B. ?, auch „Problemgrammatik“ genannt).

- Grammatik als **Lehrbuch** oder **Nachschlagewerk**

- Grammatik als **Lehrbuch** oder **Nachschlagewerk**
- Grammatik für den Fremdsprachenunterricht (z. B. ?)

- Grammatik als **Lehrbuch** oder **Nachschlagewerk**
- Grammatik für den Fremdsprachenunterricht (z. B. ?)
- Grammatik als **Sprachtheorie** (z. B. Generative Grammatik (vgl. ?) oder
Abhängigkeitsgrammatik (vgl. ?))

- Grammatik als **Lehrbuch** oder **Nachschlagewerk**
- Grammatik für den Fremdsprachenunterricht (z. B. ?)
- Grammatik als **Sprachtheorie** (z. B. Generative Grammatik (vgl. ?) oder
Dependenzgrammatik (vgl. ?))
- In diesem Seminar verstehen wir Grammatik als:
 - System, das Laute und Bedeutungen regelhaft einander zuordnet und das gesamte Regelsystem einer Sprache umfasst.
 - Wir befassen uns mit Grammatik mit einer **deskriptiven** Methodik (d. h. nicht präskriptiv!) und verwenden dafür (bzw. bilden dadurch)
Grammatiktheorien
(z. B. Generative Grammatik).

Modularität der Grammatik

- Hauptsächlich in der Generativen Grammatik angenommen (in anderen Grammatiktheorietraditionen umstritten)
- Sprachvermögen → modular organisiert

Modularität der Grammatik

- Hauptsächlich in der Generativen Grammatik angenommen (in anderen Grammatiktheorietraditionen umstritten)
- Sprachvermögen → modular organisiert
- Grammatik (oder die Sprache) ist ein **Modul** im **menschlichen kognitiven System**.
- Dieses (Sprach)modul besteht zugleich aus **miteinander interagierenden Teilmodulen** (sprachlichen Teilmodulen, grammatischen Ebenen oder sprachlichen Komponenten)

Modularität der Grammatik

- Hauptsächlich in der Generativen Grammatik angenommen (in anderen Grammatiktheorietraditionen umstritten)
- Sprachvermögen → modular organisiert
- Grammatik (oder die Sprache) ist ein **Modul** im **menschlichen kognitiven System**.
- Dieses (Sprach)modul besteht zugleich aus **miteinander interagierenden Teilmodulen** (sprachlichen Teilmodulen, grammatischen Ebenen oder sprachlichen Komponenten)
- Wie **selbstständig** diese Module sind, ist umstritten.
- Die **Evidenz** für diese Modularisierung findet die Generative Grammatik in der Aphasie-, Versprecher- und Spracherwerbsforschung.

- Folgende Module werden angenommen (vgl. ?):
 - Lexikon
 - Phonologische Komponente
 - Morphologische Komponente
 - Syntaktische Komponente
 - Semantische Komponente

- Folgende Module werden angenommen (vgl. ?):
 - Lexikon
 - Phonologische Komponente
 - Morphologische Komponente
 - Syntaktische Komponente
 - Semantische Komponente
- Jedes sprachliche Modul besteht zugleich aus:
 1. einem Inventar von komponentenspezifisch kategorisierten **Minimaleinheiten** (z. B. Morphem in der Morphologie)
und
 2. einer Menge von komponentenspezifischen **Regeln zur Kombination** dieser

Lexikon

- **Repräsentation von Wörtern** und Wortteilen einer Sprache mit der **Information** über deren:
 1. Aussprache (phonologische Information)
 2. interne Struktur (morphologische Information)
 3. syntaktische Kategorie und syntaktisches Kombinationspotential (syntaktische Information)
 4. Bedeutung (semantische Information)

Lexikon

- Eintrag: $\langle \text{GEB}(\text{EN}) \rangle$
 1. Phonologische Information: /ge:bən/
 2. Morphologische Information: $[[\langle \text{geb} \rangle] + [\langle \text{en} \rangle]]$
 3. Syntaktische Information: „Ditransitives Verb“

Phonologische Komponente

- Sie beschränkt das **Lautinventar** einer Sprache.
- Sie regelt die **Lautkombinatorik** und -veränderung.
- Festlegung von **Wort-** und **Satzakzent**

Phonologische Komponente

- Sie beschränkt das **Lautinventar** einer Sprache.
 - Sie regelt die **Lautkombinatorik** und -veränderung.
 - Festlegung von **Wort-** und **Satzakzent**
- Wieso spricht man ⟨Hund⟩ mit [t] aber ⟨Hunde⟩ mit [d] aus?

Phonologische Komponente

- Sie beschränkt das **Lautinventar** einer Sprache.
- Sie regelt die **Lautkombinatorik** und -veränderung.
- Festlegung von **Wort-** und **Satzakzent**
 - Wieso spricht man ⟨Hund⟩ mit [t] aber ⟨Hunde⟩ mit [d] aus?
 - Kann ein Wort im Deutschen mit der Lautfolge [ŋg] beginnen?

Phonologische Komponente

- Sie beschränkt das **Lautinventar** einer Sprache.
- Sie regelt die **Lautkombinatorik** und -veränderung.
- Festlegung von **Wort-** und **Satzakzent**
 - Wieso spricht man ⟨Hund⟩ mit [t] aber ⟨Hunde⟩ mit [d] aus?
 - Kann ein Wort im Deutschen mit der Lautfolge [ɪŋ] beginnen?
 - Was ist der Unterschied zwischen ⟨HAUStürgriff⟩ und ⟨HausTÜRgriff⟩?

Morphologische Komponente

- Sie regelt die **interne Struktur von Wörtern**.
- Bildung von neuen Wörtern und Wortformen

Morphologische Komponente

- Sie regelt die **interne Struktur von Wörtern**.
- Bildung von neuen Wörtern und Wortformen
→ Wie hängen ⟨kaufen⟩ und ⟨kaufbar⟩ zusammen?

Morphologische Komponente

- Sie regelt die **interne Struktur von Wörtern**.
- Bildung von neuen Wörtern und Wortformen
 - Wie hängen ⟨kaufen⟩ und ⟨kaufbar⟩ zusammen?
 - Was zeigt ⟨-st⟩ bei der Bildung neuer Verbformen an?

Morphologische Komponente

→ Warum ist die eine Struktur des Wortes ⟨Bedeutungsableitung⟩ intuitiv nicht korrekt und die andere schon?

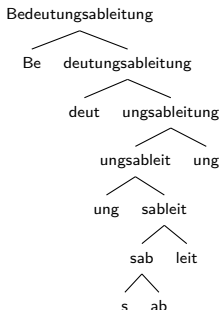


Abbildung: Ungrammatisch

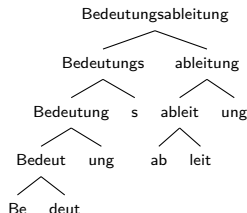


Abbildung: Grammatisch

Syntaktische Komponente

- Sie regelt die **Struktur** von **Phrasen und Sätzen**.

Syntaktische Komponente

- Sie regelt die **Struktur** von **Phrasen und Sätzen**.
 - Wieso ist die Phrase (1a) grammatisch und die Phrase (1b) nicht?
 - (1) a. Die Königin von Schweden aus Deutschland
 - b. Die Königin aus Deutschland von Schweden

Syntaktische Komponente

- Sie regelt die **Struktur** von **Phrasen und Sätzen**.

→ Wieso ist die Phrase (1a) grammatisch und die Phrase (1b) nicht?

- (1) a. Die Königin von Schweden aus Deutschland
b. Die Königin aus Deutschland von Schweden

→ Warum ist ein Satz wie (2a) ungrammatisch (trotz alphabetischer Anordnung der Wörter), während (2b) grammatisch ist?

- (2) a. * Buch Chomsky das ich kaufen morgen von werde.
b. Das Buch von Chomsky werde ich morgen kaufen.

Syntaktische Komponente

- Sie regelt die **Struktur** von **Phrasen und Sätzen**.

→ Wieso ist die Phrase (1a) grammatisch und die Phrase (1b) nicht?

- (1) a. Die Königin von Schweden aus Deutschland
b. Die Königin aus Deutschland von Schweden

→ Warum ist ein Satz wie (2a) ungrammatisch (trotz alphabetischer Anordnung der Wörter), während (2b) grammatisch ist?

- (2) a. * Buch Chomsky das ich kaufen morgen von werde.
b. Das Buch von Chomsky werde ich morgen kaufen.

→ Aus welchem Grund hat der Satz unter (3) zwei Bedeutungen?

- (3) Maria hat Peter geschlagen.

Semantische Komponente

- Sie regelt die **Bedeutungsherleitung** komplexerer Einheiten (komplexer Wörter, Phrasen und Sätze).

Semantische Komponente

- Sie regelt die **Bedeutungsherleitung** komplexerer Einheiten (komplexer Wörter, Phrasen und Sätze).
- Wichtig bei der Herleitung → **Bedeutung der Bestandteile + Bedeutung der Struktur** (Kompositionalitäts- oder **Fregeprinzip**)

Semantische Komponente

- Sie regelt die **Bedeutungsherleitung** komplexerer Einheiten (komplexer Wörter, Phrasen und Sätze).
- Wichtig bei der Herleitung → **Bedeutung der Bestandteile + Bedeutung der Struktur** (Kompositionalitäts- oder **Fregeprinzip**)
 - Worin besteht der Bedeutungsunterschied zwischen den Verben ⟨arbeiten⟩ und ⟨bearbeiten⟩?

Semantische Komponente

- Sie regelt die **Bedeutungsherleitung** komplexerer Einheiten (komplexer Wörter, Phrasen und Sätze).
- Wichtig bei der Herleitung → **Bedeutung der Bestandteile + Bedeutung der Struktur** (Kompositionalitäts- oder **Fregeprinzip**)
 - Worin besteht der Bedeutungsunterschied zwischen den Verben ⟨arbeiten⟩ und ⟨bearbeiten⟩?
 - Wieso haben die Sätze (4a) und (4b) nicht die gleiche Bedeutung, wenn sie aus den gleichen Wörtern bestehen?
 - (4) a. Maria hat Peter gesehen.
 - b. Hat Maria Peter gesehen?

Semantische Komponente

- Sie regelt die **Bedeutungsherleitung** komplexerer Einheiten (komplexer Wörter, Phrasen und Sätze).
- Wichtig bei der Herleitung → **Bedeutung der Bestandteile + Bedeutung der Struktur** (Kompositionalitäts- oder **Fregeprinzip**)
 - Worin besteht der Bedeutungsunterschied zwischen den Verben ⟨arbeiten⟩ und ⟨bearbeiten⟩?
 - Wieso haben die Sätze (4a) und (4b) nicht die gleiche Bedeutung, wenn sie aus den gleichen Wörtern bestehen?
 - (4) a. Maria hat Peter gesehen.
 - b. Hat Maria Peter gesehen?
 - Warum bedeutet ⟨sich⟩ in (5a) und (5b) nicht dasselbe?
 - (5) a. Maria verspricht sich, Mario zu treffen.

Architektur des Sprachsystems

- Sprachliche Strukturbildung wird durch die bereits erwähnten Komponenten geregelt.

Architektur des Sprachsystems

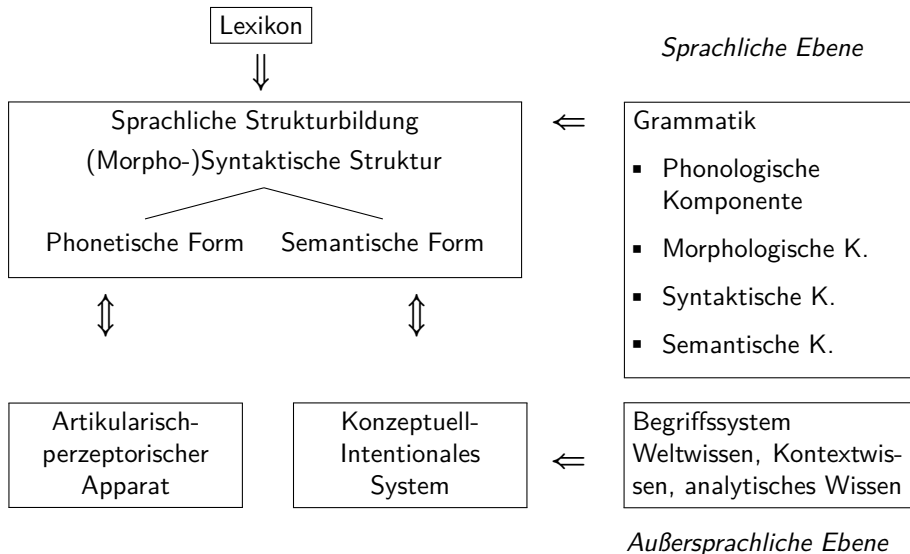
- Sprachliche Strukturbildung wird durch die bereits erwähnten Komponenten geregelt.
- Außerdem interagiert das grammatische System der Sprache mit den folgenden **außersprachlichen Ebenen**:

Architektur des Sprachsystems

- Sprachliche Strukturbildung wird durch die bereits erwähnten Komponenten geregelt.
 - Außerdem interagiert das grammatische System der Sprache mit den folgenden **außersprachlichen Ebenen**:
 - dem **artikulatorisch-perzeptorischen Apparat** (den biologischen Gegebenheiten zur Produktion und Rezeption von Sprachlauten)
- und

Architektur des Sprachsystems

- Sprachliche Strukturbildung wird durch die bereits erwähnten Komponenten geregelt.
- Außerdem interagiert das grammatische System der Sprache mit den folgenden **außersprachlichen Ebenen**:
 - dem **artikulatorisch-perzeptorischen Apparat** (den biologischen Gegebenheiten zur Produktion und Rezeption von Sprachlauten)
 - und
 - dem **konzeptuell-intentionalen System**, d. h. dem Bereich der Kognition, der sich mit Bedeutung befasst. Das konzeptuell-intentionale System wird wiederum durch Weltwissen, Kontextwissen und analytisches Wissen gespeist.



Linguistische Teildisziplinen

- Phonologie
- Morphologie
- Syntax
- Semantik

- Phonetik
- Graphematik
- Pragmatik

- Psycholinguistik
- Soziolinguistik
- Historische Linguistik
- Korpuslinguistik
- ...

Linguistik als Geistes- und/oder Naturwissenschaft

▪ Geisteswissenschaft

- Verstehen von individuellen Leistungen des Geistes (eines Menschen, einer Gemeinschaft, einer Epoche)
 - Verstehen von kulturellen Beziehungen und Entwicklungen
- Methode: **Hermeneutik** (Annähern durch Verstehen)

▪ Naturwissenschaft

- Erklärung von naturgesetzlichen Kausalitäten und Zusammenhängen
- Methode: **Experiment**

- Linguistik *eher* naturwissenschaftlich ausgerichtet (im Gegensatz zur Literaturwissenschaft)
 - **Beobachtung** und **Analyse** von Gesetzen natürlicher Sprachen mit dem Ziel ihre **Systematik** aufzudecken (z. B. Syntax)

- Linguistik *eher* naturwissenschaftlich ausgerichtet (im Gegensatz zur Literaturwissenschaft)
 - **Beobachtung** und **Analyse** von Gesetzen natürlicher Sprachen mit dem Ziel ihre **Systematik** aufzudecken (z. B. Syntax)
 - Arbeit mit **empirischen** Verfahren wie Experimenten (z. B. Psycholinguistik) oder wie Ansammlungen von Daten (z. B. Korpuslinguistik)) als Evidenz → **Naturwissenschaft**

- Linguistik *eher* naturwissenschaftlich ausgerichtet (im Gegensatz zur Literaturwissenschaft)
 - **Beobachtung** und **Analyse** von Gesetzen natürlicher Sprachen mit dem Ziel ihre **Systematik** aufzudecken (z. B. Syntax)
 - Arbeit mit **empirischen** Verfahren wie Experimenten (z. B. Psycholinguistik) oder wie Ansammlungen von Daten (z. B. Korpuslinguistik)) als Evidenz → **Naturwissenschaft**
 - Beschäftigung mit der **Geschichte** einer Sprache (z. B. Historische Linguistik) und mit den **sozialen** und kulturellen Bedingungen vom Sprachwandel (z. B. Soziolinguistik) → **Geisteswissenschaft**

- Linguistik *eher* naturwissenschaftlich ausgerichtet (im Gegensatz zur Literaturwissenschaft)
 - **Beobachtung** und **Analyse** von Gesetzen natürlicher Sprachen mit dem Ziel ihre **Systematik** aufzudecken (z. B. Syntax)
 - Arbeit mit **empirischen** Verfahren wie Experimenten (z. B. Psycholinguistik) oder wie Ansammlungen von Daten (z. B. Korpuslinguistik)) als Evidenz → **Naturwissenschaft**
 - Beschäftigung mit der **Geschichte** einer Sprache (z. B. Historische Linguistik) und mit den **sozialen** und kulturellen Bedingungen vom Sprachwandel (z. B. Soziolinguistik) → **Geisteswissenschaft**
 - Untersuchung des vielleicht **zentralsten Outputs des Geistes**: der Sprache (vgl. ?)

Sprachwissenschaft vs. Linguistik

- Linguistik und Sprachwissenschaft i. d. R. **synonymisch** gebraucht

Sprachwissenschaft vs. Linguistik

- Linguistik und Sprachwissenschaft i. d. R. **synonymisch** gebraucht
- Unterscheidung:
 - Linguistik als **Teildisziplin** der Sprachwissenschaft

Sprachwissenschaft vs. Linguistik

- Linguistik und Sprachwissenschaft i. d. R. **synonymisch** gebraucht
- Unterscheidung:
 - Linguistik als **Teildisziplin** der Sprachwissenschaft
 - „**Innere Sprachwissenschaft**“ \approx Linguistik \rightarrow Beschäftigung mit innersprachlichen Sachverhalten und Entwicklungen (Sprache als System)

Sprachwissenschaft vs. Linguistik

- Linguistik und Sprachwissenschaft i. d. R. **synonymisch** gebraucht
- Unterscheidung:
 - Linguistik als **Teildisziplin** der Sprachwissenschaft
 - „**Innere Sprachwissenschaft**“ ≈ Linguistik → Beschäftigung mit innersprachlichen Sachverhalten und Entwicklungen (Sprache als System)
 - „**Äußere Sprachwissenschaft**“ → Beschäftigung mit kulturellen, sozialen, ökonomischen, politischen, usw. Bedingungen der Existenz und der Geschichte von Sprache, d. h. den äußeren (auch *außersprachlich* genannten) Faktoren (vgl. ?)

Sprachwissenschaft vs. Linguistik

- Linguistik und Sprachwissenschaft i. d. R. **synonymisch** gebraucht
- Unterscheidung:
 - Linguistik als **Teildisziplin** der Sprachwissenschaft
 - „**Innere Sprachwissenschaft**“ \approx Linguistik \rightarrow Beschäftigung mit innersprachlichen Sachverhalten und Entwicklungen (Sprache als System)
 - „**Äußere Sprachwissenschaft**“ \rightarrow Beschäftigung mit kulturellen, sozialen, ökonomischen, politischen, usw. Bedingungen der Existenz und der Geschichte von Sprache, d. h. den äußeren (auch *außersprachlich* genannten) Faktoren (vgl. ?)
- In diesem Kurs werden wir jedoch beide Begriffe **gleichbedeutend**